

'Trophy' und 'Pulsar' mit den höchsten Erträgen zum Erntetermin Ende Januar

Feldsalat, integrierter Anbau, Sorten Folienhaus kalt

Zusammenfassung - Empfehlungen

Im Rahmen eines Sortenversuches wurden am 02.11.2005 an der LVG Heidelberg in einem kalten Folienhaus zwölf Feldsalatsorten ausgepflanzt. Die höchsten Erträge bei einem Erntetermin Ende Januar 2006 erzielten die Sorten 'Pulsar' (RZ) mit 1,1 kg/m² sowie 'Trophy' (Ni) und 'Gala' (Ni) mit 1,0 kg/m². Die Bestände waren zum Erntetermin weitgehend gesund.

Versuchsfrage und -hintergrund

Feldsalat gilt im Winterhalbjahr als Kultur, die zum ökonomischen Erfolg der Gemüsebaubetriebe beiträgt. Zwölf verschiedene Feldsalatsorten wurden daher im Winter 2005/2006 hinsichtlich Ertrag, Qualität und Pflanzengesundheit im kalten Folienhaus mit einem Erntezeitpunkt Ende Januar untersucht. Dabei wurden bewährte wie auch neue Sorten hinsichtlich ihrer wertgebenden Eigenschaften näher betrachtet.

Ergebnisse

1. Die höchsten Erträge zum Erntetermin Ende Januar 2006 erzielten die Sorten 'Pulsar' (RZ) mit 1,1 kg/m² sowie 'Trophy' (Ni) und 'Gala' (Ni) mit 1,0 kg/m². Anzumerken ist, dass zur Ertragserfassung von 'Pulsar' (RZ) nur eine Wiederholung diente. Die drei restlichen Wiederholungen wurden bereits Ende Dezember aufgrund auftretender Welkesymptome geerntet. Die geringsten marktfähigen Erträge erzielten die Sorten 'Juwallon' (EZ) und 'Granon' (Nun/Hi) mit 0,8 kg/m².
2. Der nichtmarktfähige Anteil lag durchschnittlich zwischen 8 - 14 % (sorgfältige Marktaufbereitung), wobei 'Favor ungebeizt' (EZ) mit 14 %, 'Trophy' (Ni), 'E 92.5286' (EZ) und 'Eurion' (Nun/Hi) mit jeweils 13% die höchsten Anteile aufwiesen.
3. Die Bestände waren zum Erntetermin weitgehend gesund. Der nichtmarktfähige Ernteanteil setzte sich aus dem üblichen Putzabfall zusammen. Vorbeugend wurde während der Kultur gegen das Auftreten von Echtem Mehltau im 14-täglichen Abstand das Pflanzenstärkungsmittel Milsana (Sachalin-Staudenknöterich) unter Zusatz von Trifolio S forte eingesetzt.

Gartenbauversuche Baden-Württemberg
LVG Heidelberg
Bearbeiter: Andreas Teichert, Heike Sauer

2006

Tabelle 1: Kulturdaten

Aussaat	05.10.2005
Pflanzung	02.11.2005
Pflanzdichte	83 Töpfe/m ² , 5 Korn/Topf
Ernte	27.01./30.01.2006
Düngung	60 kg N/ha (Nmin = 18 kg N/ha in 0 - 30 cm)
Parzellengröße	3,1 m ²
Anzahl Wiederholungen	4

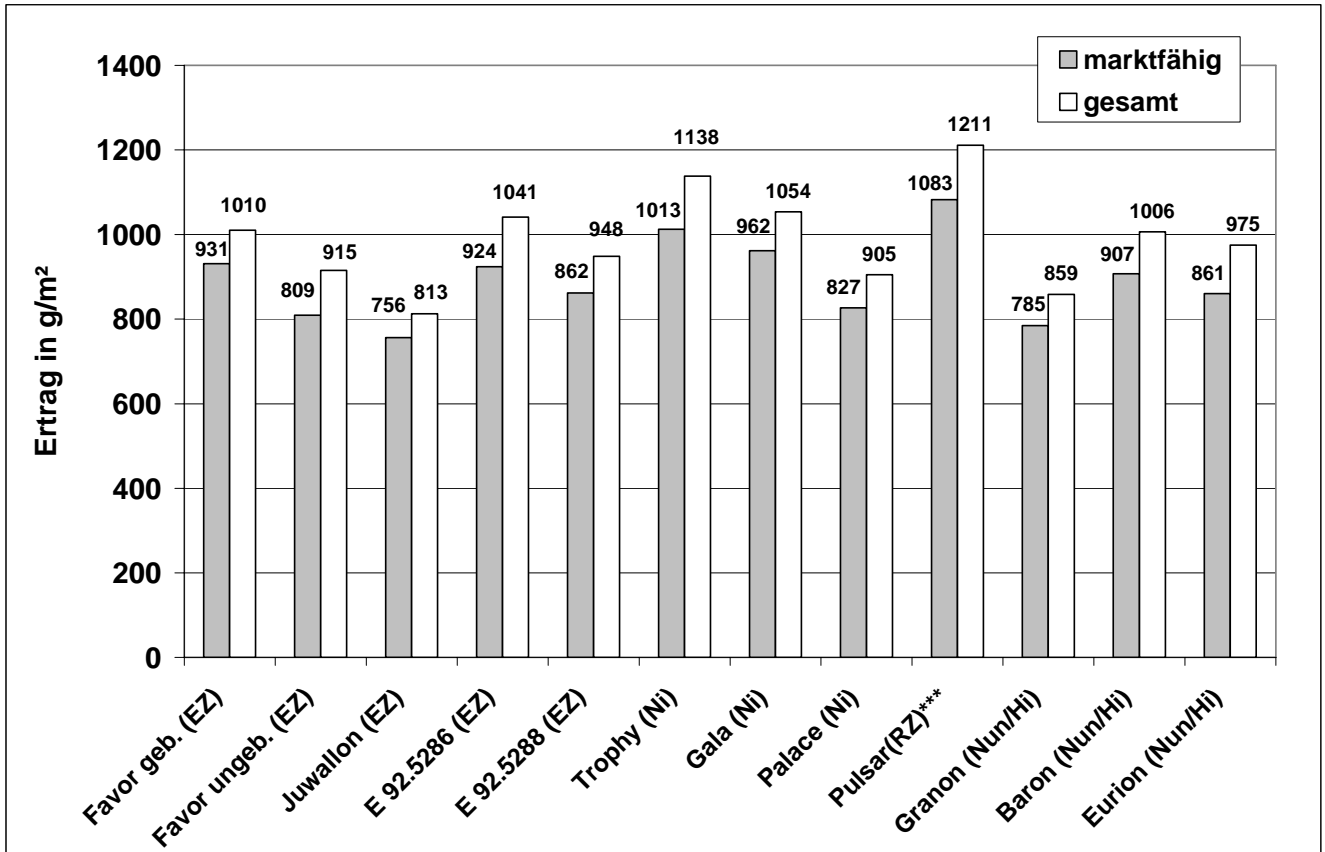


Abb. 1: Gesamtertrag und Marktfähiger Ertrag verschiedener Feldsalatsorten beim Anbau im kalten Folienhaus, Pflanzung am 02.11.2005, Ernte am 27.01./30.01.2006 [*** = 1 Wiederholung]

Tabelle 2: Sortenbeschreibung

Sorte	Herkunft	Sortenbeschreibung
Favor, gebeizt	EZ	Blattgröße mittel, oval-rund, aufrechte Blattstellung
Favor, ungebeizt	EZ	Blattgröße mittel, oval-rund, aufrechte Blattstellung
Juwallon	EZ	Blattgröße mittel, rund, aufrechte Blattstellung
E 92.5286	EZ	Blattgröße mittel bis groß, rund - oval, aufrechte Blattstellung
E 92.5288	EZ	Blattgröße mittel bis groß, rund - oval, aufrechte Blattstellung
Trophy	Ni	Blattgröße mittel bis groß, breitrund, halb-aufrechte Blattstellung
Gala	Ni	Blattgröße mittel, oval, Blattstellung halb-aufrecht
Palace	Ni	Blattgröße mittel bis groß, rund, aufrechte Blattstellung
Pulsar	RZ	Blattgröße groß, rund bis oval, halb -aufrechte Blattstellung
Granon	Nun/Hi	Blattgröße mittel, oval bis rund, aufrechte Blattstellung
Baron	Nun/Hi	Blattgröße mittel bis groß, oval bis rund, aufrechte Blattstellung
Eurion	Nun/Hi	Blattgröße mittel bis groß, oval, halb-aufrechte Blattstellung